

## **ANDREA M. VARESCO**

### CV

Geboren 1957 in Montan.

Abitur an der staatlichen Kunstlehranstalt "Cademia" in St. Ulrich/Gröden.

1990-1994 Studium mit Diplomabschluss an der Kunstakademie "Brera" in Mailand.

Seit 2002 Konzeption und Verwirklichung mehrerer Kunst am Bau-Projekte.

Realisation von bibliophilen Kassetteneditionen und Künstlerbüchern mit Radierzyklen zu Lyrik und Texten verschiedener Autoren.

Nimmt an zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland teil.

Arbeiten befinden sich in privaten und öffentlichen Sammlungen im In- und Ausland.

Andrea M. Varesco lebt und arbeitet in Kaltern.

### **EINZELAUSSTELLUNGEN (Auswahl ab 1997)**

1997 Karlsruhe (D), Galerie von Tempelhoff, "Malerei-Installation"

2004 Bozen, Galerie Prisma, "Obsession: Neue Malerei von Andrea M. Varesco"

2008 Heppenheim (D), Museum Heppenheim, "Energmembranen"  
Kaltern, Galerie Gefängnis, "Rhythmus der Zeit" (mit Lies Bielowski)

2010 Brixen, Stadtgalerie, "Vom Atmen der Bilder"

2015 Wolkersdorf (A), Forum Schloss Wolkersdorf, "Aus differenten Gärten"  
Bozen, Galerie Prisma, "Von der Möglichkeit der Farbe"

2017 Neumarkt, Kunstforum Unterland, "transformiert und bewegt"

2018 Frankfurt a. M. (D), Galerie Der Mixer Frankfurt, "...n'est-ce pas..." Malerei (mit Michael Munding)

2022 Kassel (D), Kulturbahnhof, "Differente Wirklichkeiten - different realities"  
Burghaun/Fulda (D), Galerie Liebau (mit Andreas Krämmer)

### **AUSSTELLUNGSBETEILIGUNGEN (Auswahl ab 1993)**

1993 Bozen, Messehalle, "Panorama, Junge Kunst in Südtirol"

1994 London, Swiss Bank House, "Europa-Preis für Malerei 1994"

1997 Trevi, Trevi Flash Art Museum, "Il Premio Trevi Flash Art Museum"

1999 Albstadt (D), Galerie Albstadt, "Österreichische Druckgraphik nach '45"

2000 Bozen, Schloss Maretsch, "Kunst am Bau in Südtirol"

2003 Bregenz (A), Kuppelsaal der Vorarlberger Landesbibliothek, "Eines Bettlers Sternenaussatz"  
Pilsen (CZ), Galerie der Stadt Pilsen, "Rätselhaft?", Informelle Druckgraphik Gestern und Heute

2004 Wien (A), Literaturhaus, "Eines Bettlers Sternenaussatz"

2005 Speyer (D), Kulturhof Flachsgasse, "Rätselhaft?", Informelle Druckgraphik Gestern und Heute

2006 Basel (CH), Universitätsbibliothek Basel, "Eines Bettlers Sternenaussatz"  
Meran, Kunst Meran, "Natalia IV"

2008 Wiesbaden (D), Künstlerverein Walkmühle, "Rhythmus"  
Reutlingen (D), Stadtbibliothek, "Schriftsteller- und Künstlerbriefe"

2010 Riegel (D), Kunsthalle Messmer, 2. Internationaler André-Evard-Kunstpreis der Messmer Foundation

2010 München (D), Radierverein, "Internationale Künstlerbücher"

2011 Riegel (D), Kunsthalle Messmer, "Wasser - Fantasie und Wirklichkeit"

2013 Franzensfeste, Festung Franzensfeste, "50x50x50 Art Südtirol 2013"

2014 Brixen, Stadtgalerie Brixen, "Monokultur"  
Chur (CH), Galerie Luciano Fasciati, "Spektrum Südtirol"

2015 Neumarkt, Kunstforum Unterland, "raumkunstraum", Kunst am Bau im Überetsch und Unterland

- 2016 Hünfeld (D), Museum Modern Art, "Kontraste"  
Brixen, Hofburg, "Garten", 70 Jahre Südtiroler Künstlerbund
- 2017 Bad Aibling/Markt Bruckmühl (D), Galerie Villa Maria, "Über alle Berge"  
Frankfurt a. M., Galerie Der Mixer Frankfurt, "Way up"
- 2019 Hamburg (D), Galerie Frappant, "Vermixt"  
Frankfurt a. M. (D), Galerie Der Mixer Frankfurt, "Bits and Pieces 2.0"
- 2020 Franzensfeste, Festung Franzensfeste, "Lockout"  
Bozen, Galerie Prisma, "#artigathome - willkommen zurück"
- 2021 Ehingen (D), Städtische Galerie Ehingen, "Abstrakt"  
Rosenheim (D), Städtische Galerie Rosenheim, "Kunst aktuell"
- 2022 Lana, Kunsthalle West, "Orizzonti possibili. Fra arte e crypto arte"  
Bozen, Landkommende Deutschhaus, "Portfolio", Kunstsammlung der Raiffeisen Landesbank
- 2023 St. Ulrich/Gröden, Vizion Art Gallery, "Ekstase des Sehens"

Das Erforschen der unendlichen Oberfläche von Farben, Farbmaterie und Farbdifferenzen in ihren unterschiedlichen Erscheinungsformen, bilden den Schwerpunkt ihres malerischen Schaffens. Dieses zielt auf Wahrnehmung der Farbe und deren Eigenwert, sowie auf ihre sinnliche und materiale Präsenz ab und bewegt sich innerhalb einer reduzierten Formsprache. Es geht dabei um eine aus Farbmaterial entwickelte Malerei ohne expliziten Verweis auf einen außerbildlichen Kontext. Der Malprozess wird selbst zum Gegenstand. Die Farbe, befreit von jeglicher Darstellungsfunktion ist autonom, verdichtet sich nach innen und setzt Kräfte frei. Das Ergebnis sind Ströme und Energien, die Malerei als sinnliches Erleben wahrnehmbar und erfahrbar machen. Die Bilder können jedoch über die Wahrnehmung hinaus auch Standpunkte zu Themen der Zeit innerhalb des Kontextes, in dem sie entstehen, evozierend transportieren. Es wird zudem beabsichtigt, die Bildobjekte mit den sie umgebenden Raum in einen Dialog, in eine spannungsreiche Beziehung treten zu lassen.



IMG\_8434 Varesco\_ BO#14-2022\_Acryl Lwd.\_ 60x70x5 cm - Kopie



Varesco\_BO#8-2021\_Acryl Lwd.\_140x110x5 cm



Varesco\_BO#20-2021\_Acryl Lwd.\_60x70x5 c



Varesco\_BO#28-2020\_Acryl Lwd.\_24x30x4,5 cm



Varesco\_BO#1-2020\_Acryl Lwd.\_140x110x5 cm